



Robinson-Schule

Grundschule des Main-Taunus-Kreises

Rathausstr. 3-5, 65795 Hattersheim Telefon: 06190/9369-0

Medienbildungskonzept - Einleitung

Die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche führt zu einem stetigen Wandel des Alltags der Menschen. Dieser Prozess betrifft nicht nur den beruflichen Bereich – viele Berufe sind ohne IT-Kenntnisse nicht mehr denkbar –, sondern prägt auch immer stärker den privaten Lebensbereich und umfasst alle Altersstufen. Kinder wachsen damit heute in einer Welt der Medien auf und kommen immer früher mit digitalen Medien in Kontakt. Computer, Internet und Smartphones spielen außerschulisch bereits eine große Rolle in ihrem Leben; werden hier aber in erster Linie zur Unterhaltung genutzt.

„Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule besteht im Kern darin, Schülerinnen und Schüler angemessen auf das Leben in der derzeitigen und künftigen Gesellschaft vorzubereiten und sie zu einer aktiven und verantwortlichen Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen, politischen, beruflichen und wirtschaftlichen Leben zu befähigen“ (Sekretariat der Kultusministerkonferenz 2016, S.5).

Daher wird nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016 das Lernen mit und über digitale Medien und Werkzeuge bereits in den Schulen der Primarstufe bedeutsam und erforderlich. „Durch eine pädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen können sich frühzeitig Kompetenzen entwickeln, die eine kritische Reflexion in Bezug auf den Umgang mit Medien und über die digitale Welt ermöglichen“ (ebd., S. 6).

Damit einhergehend verändern sich das Lehren und Lernen, aber auch die Spannweite der Gestaltungsmöglichkeiten im Unterricht. In ihrem Strategiepapier definiert die Kultusministerkonferenz den Umgang mit digitalen Medien als „neue Kulturtechnik“, die die traditionellen Kernkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen ergänzt. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass die Entwicklung dieser Kulturtechnik keinem isolierten Lernbereich zugeordnet ist, sondern eingebettet in Sach- und Handlungszusammenhänge und fächerübergreifend stattfindet (ebd., S. 7-8).

Im vorliegenden Medienkonzept stehen Computer – und zukünftig auch Tablets - als mediale Multifunktionswerkzeuge im Mittelpunkt. Gleichwohl soll festgehalten werden, dass der bewährte Einsatz alter Medien (wie Film, CD-Player, Sachbücher, Lexika, etc.) nicht vernachlässigt wird. Die Medienarbeit unserer Schule beinhaltet die Integration der Medien in den Unterricht sowie das „Lernen mit und über Medien“.

Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. Berlin 2016. Aktualisierte Fassung von 2017 abrufbar unter (letzter Zugriff 01.08.2019):

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie_neu_2017_datum_1.pdf